



Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Genehmigung zum Beschluss Nr. 132/2006 vom 28. Juni 2006

Bündelung der kommunalen Anteile im Energiebereich
in der Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft
Thüringen AG (KEBT AG)

Mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 26.07.2006 wurden folgende Genehmigungen erteilt:

Die Übertragung der von der Stadt Erfurt gehaltenen 7.801 Aktien an der E.ON Thüringer Energie AG (vormals TEAG Thüringer Energie AG) auf die KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft (KEBT AG) gegen Gewährung von 15.602 Aktien an der KEBT AG wird gemäß § 67 Abs. 3 Nr. 3 ThürKO rechtsaufsichtlich genehmigt.

Der Erwerb der 15.602 Aktien der KEBT AG durch die Stadt Erfurt sowie die hieraus folgende Beteiligung der Stadt Erfurt an der KEBT AG in Höhe von 15.602 Aktien wird ge. § 66 Abs. 2 Satz 2 ThürKO rechtsaufsichtlich genehmigt.

Beschluss BuV 023/2007 vom 7. Juni 2007

Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Sanierung
des Gebäudes Anger 37/38, „Haus Dacheröden“,
2. Bauabschnitt

01 Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die Realisierung des 2. Bauabschnittes „Haus Dacheröden“ in Höhe von 1.270 TEUR gem. Darstellung Finanzierungsmodell (Anlage) wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und vorbehaltlich der Klärung der haushalterischen Voraussetzungen zugestimmt.

02 Dem Einsatz des Architekturbüros Kummer.Lubk.Partner/Erfurt zur Erfüllung der erforderlichen Planungs- und Betreuungsleistungen wird zugestimmt.

Anlage

Finanzierungsmodell

Sanierung Hauptgebäude „Haus Dacheröden“
zur Wiederherstellung der Nutzungsfähigkeit

Kosten für den 2. Bauabschnitt		1.270.000,00 EUR
davon 10 % Eigenmittel der Stadt		127.000,00 EUR
Städtebaufördermittel	90 %	1.143.000,00 EUR
Finanzhilfen von Bund und Land	80 %	914.000,00 EUR
Komplementärmittel der Stadt	20 %	229.000,00 EUR

Finanzierungsplan nach Jahresscheiben in EUR

Anteile	2007	2008	Gesamt
Städtebauförderung	360.000,00	783.000,00	1.143.000,00
Anteil Amt 60			
Investiver Anteil der Stadt	40.000,00	87.000,00	127.000,00
Insgesamt	400.000,00	870.000,00	1.270.000,00
Haushaltstelle Amt 60	61500.94022	Ausgaben	
	61500.36151	Einnahmen	

Beschluss BuV 024/2007 vom 7. Juni 2007

Straßenbau „Milanweg“, 2. BA Kerspleben TVA-Objekt-
Nr.: 66-0865-99 - Vorstellung der Planung -

Die vorliegende Planung wird inhaltlich bestätigt.

Beschluss BuV 025/2007 vom 7. Juni 2007

Bestätigung der Abwägung und Änderung für das
Freiflächenkonzept zur Umgestaltung von
Straßenräumen im Ortskern von Schmira

01 Das Abwägungsergebnis für die Anregungen der Bürger und des Ortschaftsrates Schmira zum Freiflächenkonzept zur Umgestaltung von Straßenräumen im Ortskern von Schmira wird gebilligt.

02 Die Änderungen des Freiflächenkonzeptes zur Umgestaltung von Straßenräumen im Ortskern von Schmira werden gebilligt.

Hinweis

Das Freiflächenkonzept Schmira kann im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, während folgender Zeiten: Montag und Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr, Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr (außer samstags, sonn- und feiertags) eingesehen werden.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme in der Ortschaftsverwaltung Schmira, Seestraße 18 montags von 15:00 bis 17:00 Uhr möglich.

Beschluss BuV 026/2007 vom 7. Juni 2007

Straßenbau „Kleine Gasse“, Mittelhausen - TVA-Objekt-
Nr.: 66-0997 - Vorstellung der Planung -

Die vorliegende Planung wird inhaltlich bestätigt.

Beschluss OSO 001/07 vom 7. Juni 2007

Gewährung einer Zuwendung zur Würdigung
ehrenamtlicher Tätigkeit

Die Zuwendung an den Stadtfeuerwehrverband e. V. wird in der zur Verfügung stehenden Höhe von 2.776,50 EUR gewährt, davon 958,00 EUR vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung durch die Thüringer Ehrenamtstiftung e. V. Die Kürzung auf die einzelnen Projekte obliegt dem Stadtfeuerwehrverband e. V.

V.: Amt 37

T.: schnellstmöglich

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „Klinikum“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 03.05.2007 für das Gebiet der vereinfachten Umlegung „Klinikum“ ist am 15.06.2007 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum gemäß § 83 Abs. 3 BauGB an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 15.06.2007

(Siegel)

Volker **Hartmann**
der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes im Baulandumlegungsverfahren „Am Kleinen Haarberg“ gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414)

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Am Kleinen Haarberg“ ist am 11.06.2007 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Erfurt, den 15.06.2007

(Siegel)

Volker **Hartmann**
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Bekanntmachung

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Az. N0042/2007-3121-03 und N0043/2007-3121-03

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen - gibt bekannt, dass die **SWE Strom und Fernwärme GmbH, Magdeburger Allee 34 in 99086 Erfurt** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

Fernwärme-Dampf-/Kondensattrasse „k“ mit Zubehör in den Gemarkungen Iversgehofen (DK-k-ILV) und Erfurt-Nord (DK-k-EN)

mit einer Schutzstreifenbreite von **0,50 m** ab Außenkante des Leitungsrohres, der Stütze, der Entleerung bzw. des Bauwerkes gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

Iversgehofen, Flur 2, Flurstücke 14/6, 14/7, 20/4;
Flur 3, Flurstücke 2/16, 2/18, 2/19, 12/4, 12/5, 12/12, 12/13,
12/14, 14;

Erfurt-Nord, Flur 62, Flurstücke 27/4, 28/21, 29/10, 29/11, 29/12, 55/7, 55/11,
55/18, 56/3, 56/5, 56/6, 57/1, 57/2, 57/3, 71/2, 71/3, 72/1;
Flur 56, Flurstücke 31/8, 31/20, 31/52, 31/53, 48/1;

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen **innerhalb von 4 Wochen** vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Waldstraße 2 (im Gebäude der BIC Nordthüringen GmbH, Telefon 03632 623-250), dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr und 16.30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

(Fortsetzung auf Seite 3)

Das Ordnungsamt teilt mit:

Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine, die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 12. Juni 2007 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Ordnungsamt, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, z. Z. Eingang M.-Eckhart-Str. 2, Zimmer 225, Telefon 655-1329, Montag – Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Bürgerservicebüros in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5, in der Löberstraße 35 und in der Berliner Straße 26

Auskunft/Info 655-5444
Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten

Bürgerservice Bauverwaltung, Löberstraße 34

Montag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. Antragsannahme	655-6021/6022
Antragsausgabe	655-6023/6024
Sondernutzung	655-6025/6026
Fax:	655-6029
E-Mail:	buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro, Löberstraße 34

Montag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Tel.	655-3914
Fax:	655-3909
E-Mail:	bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Vorlagen

Die Vorlagen für die Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter www.erfurt.de sind die Tagesordnungen der öffentl. Sitzungen eingestellt.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 0361 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Plätze auf der Besuchertribüne begrenzt sind.

3. Übertragung

Die öffentliche Sitzung des Stadtrates wird jeweils donnerstags nach dem Sitzungstag ab 19 Uhr sowie freitags ab 10 Uhr auf *plus.tv* gesendet. Änderungen vorbehalten (siehe Videotext plus.tv)!

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung

Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-2120/25

Telefax: 0361 655-2129

Redaktion: Sabine Mönch

Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis dieses Einzel Exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten.

Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel Exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

(Fortsetzung von Seite 2)

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Straßenbau, Außenstelle Sondershausen, Waldstraße 2 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 12.06.2007

Freistaat Thüringen
Landesamt für Straßenbau
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag
gez. **Lampe**
Außenstellenleiterin

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Az.: 1 - 8 - 0556

Gotha, den 18.06.2007

Aufhebungs- und Änderungsbeschluss

1. Aufhebung des Änderungsbeschlusses vom 20.04.2007

Der Änderungsbeschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 20.04.2007 zum Bodenordnungsverfahren „Stallanlage Schwerborn“, öffentlich bekanntgegeben im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt am 04.05.2007, wird hiermit aufgehoben.

2. Änderung des Bodenordnungsgebietes zum Bodenordnungsverfahren „Stallanlage Schwerborn“

Nach § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991 BGBl. I S. 1418 zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 BGBl. I S. 1149) i.V.m. § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16. 03.1976 BGBl. I S. 546 zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 BGBl. I S. 2354) wird das mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 10.05.2006 festgestellte Bodenordnungsgebiet wie folgt geändert:

Zum Bodenordnungsgebiet werden zugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.
Schwerborn	1	39/1 und 90;
	4	424/1, 424/2, 427, 428, 432, 433, 434, 435/1, 437/1, 437/2, 437/3 und 437/4.

Das Bodenordnungsgebiet hat nunmehr eine Größe von 6,05 ha.

3. Anordnung der Bodenordnung

Für die zugezogenen Flurstücke wird die Bodenordnung nach § 64 i.V.m. § 56 LwAnpG angeordnet.

4. Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer

die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;

- als Nebenbeteiligte

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen sind;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

e) Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;

f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Unter sinngemäßer Anwendung von § 34 FlurbG ist ab Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Verfahrensgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- wenn Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen der Vorschriften unter Buchstabe a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift unter Buchstabe c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften unter Buchstabe b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

7. Bekanntgabe des Beschlusses

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Informationszentrum der Landeshauptstadt Erfurt, Löberstraße 34 in 99096 Erfurt, zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

(Dienstsiegel)

gez. **Heppling**
Amtsleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Flurbereinigungsverfahren Molsdorf, Az.: 1-3-0111

Innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens Molsdorf, Az.: 1-3-0111, führt das ALF Gotha ab Juli 2007 zur Vorbereitung der Ortsregulierung Molsdorf Vermessungsarbeiten durch.

Die Informationsveranstaltung zur Ortsregulierung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Die Einladung dazu wird rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Erfurt bekannt gemacht.

Die entsprechenden Eigentümer werden unter Hinweis auf § 35 Flurbereinigungsgesetz gebeten, den Mitarbeitern des ALF Zutritt zu ihren Grundstücken zu ermöglichen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des ALF Gotha unter der Telefonnummer 03621/358243 oder per Mail poststelle@alfgth.thueringen.de zur Verfügung.

gez. **Volker Hartmann**
stellv. Amtsleiter

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt ist ab 01.09.2007 folgende Stelle zu besetzen:

1 Fachzahnärztin/Fachzahnarzt
mit einer Arbeitszeit von 0,55 VbE

Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachzahnärztin/Fachzahnarzt
- Berufserfahrung und Kenntnisse im Begutachtungswesen
- Einsatzfreude, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und die Bereitschaft, die Arbeit im Gesundheitsamt als Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger im Sinne einer modernen Verwaltung zu verstehen
- Bereitschaft zur Weiterbildung für die Anforderungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- PKW-Führerschein

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Koordination, Organisation und Durchführung der zahnmedizinischen Vorsorgeprogramme im Rahmen der Jugendzahnspflege und Gruppenprophylaxe für Kinder und Jugendliche
 - Vorsorgeuntersuchungen in Kindertagesstätten und in Schulen, Zahn- und Mundhygiene in Schulen, Ernährungslenkung einschließlich pädagogisch-didaktischer Modelle zur Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse zur zahngesunden Ernährung
 - Fluoridierungsprogramme in Schulen
- Regelmäßige Durchführung von jugendzahnärztlichen Beratungssprechstunden
- Sozialzahnärztliches Gutachterwesen
- Öffentlichkeitsarbeit und Gesundheitsförderung hinsichtlich zahnmedizinischer Informationsveranstaltungen und Schulungen für Multiplikatoren

Bewertung: E 15 TVöD

Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA

Bewerbungsfrist: 6. Juli 2007

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2 in 99084 Erfurt.**

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Fachbauleiter/in
Elektrotechnik (Stark- und Schwachstrom)

Voraussetzungen:

- Abschluss als Diplomingenieur/in für Elektrotechnik
- Fundierte Fachkenntnisse sowie langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Planung bzw. der Bauüberwachung elektrotechnischer Anlagen
- Anwendungsbereite Kenntnisse einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Kenntnis und Anwendung aller Vorschriften, die den „Stand der Technik“ charakterisieren
- Gute Kenntnisse in der Standardsoftware sowie in branchenspezifischer Software
- „Baustellentauglichkeit“ (G 41) sowie Einsatzvoraussetzungen als SiGeKo
- Teamfähigkeit, Flexibilität sowie persönliches Engagement
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick im Umgang mit den Planungs- und Ausführenden

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

1. Bauherrentätigkeit (Vertretung des Eigentümers, Prüfung der HH-Voraussetzungen, Nutzerberatung, Controlling der Nutzeranforderungen, Projektleitung und -steuerung)

2. Planungen von technischen Anlagen

- Erstellen eigener Entwürfe, Planungen und Berechnungen über die Leistungsphasen 1 bis 5 sowie Sonderleistungen der HOAI einschl. Bearbeitung bzw. Zuarbeit zu Fördermittelanträgen sowie Wahrnehmung der Pflichten gem. Baustellenverordnung
- Veranlassen, Prüfen und Optimieren der Entwürfe und Planungen von Ingenieurbüros
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen gebäudetechnischer Anlagen

3. Durchführung von technischen Bauprojekten

- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe (gemäß Verdingungsordnung) entsprechend den LPH 6 und 7 der HOAI einschl. Sonderleistungen von Eigen- und Fremdplanungen
- Fachbauleitung, örtliche Bauüberwachung (LPH 8 HOAI + Sonderleistungen) zur Sicherung der geforderten Qualität der technischen Anlagen, Führen der Verwendungsnachweise, Projektleitung bei Vorhaben der TGA sowie Aufgabenwahrnehmung des SiGeKo

4. Betrieb gebäudetechnischer Anlagen

- Entgegennahme von Havariemeldungen und Einleitung der erforderlichen Maßnahmen
- Kontrolle des wirtschaftlichen sowie funktionssicheren Betriebes
- Veranlassung und Kontrolle von termingerechten Wartungsarbeiten

5. Sonstige Aufgaben, insbesondere:

- Führen der Verwendungsnachweise bei geförderten Vorhaben
- Vorbereitung von Presseinformationen
- Erarbeitung von Vorlagen für Ausschüsse
- Erarbeitung bzw. Zuarbeit zu Sachstandsberichten

Bewertung: E 11 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 13.07.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

2 Bauleiter/innen Hochbau

Die Besetzung der Stellen erfolgt befristet für die Dauer von 2 Jahren

Voraussetzungen:

- Dipl.-Ingenieur (FH/Universität) für Bauingenieurwesen, Fachrichtung Hochbau
- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Hochbauplanung
- Anwendungsbereite Kenntnisse einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften (Baurecht)
- Kenntnis und Anwendung aller Vorschriften, die den „Stand der Technik“ bzw. den „Stand der Baukunst“ charakterisieren
- Kenntnisse der einschlägigen PC-Standardsoftware
- Führerschein Pkw
- „Baustellentauglichkeit“ (G 41) sowie Einsatzvoraussetzungen als SiGeKo
- Hohe Eigenverantwortung und Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität sowie persönliches Engagement

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

1. Bauherrentätigkeit (u. a. Vertretung des Eigentümers, Führung der Grundstücksnachweise, Prüfung der HH-Voraussetzungen, Einordnung wirtschaftlicher Aspekte, HH-Führung)

2. Projektvorbereitung

- Vergabe, ggf. Ausschreibung, von Architekten- und Fachplanerleistungen, Überprüfung der Planunterlagen (Eigen- oder Fremdplanung) unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und örtlicher Gegebenheiten und den geltenden Vorschriften sowie Abstimmung mit dem Nutzer
- Koordinierung der an der Planung Beteiligten
- Aufstellung bzw. Prüfung der Leistungsverzeichnisse und Vorbereitung der Ausschreibung, Prüfung und Wertung der Angebote, Erarbeitung des Vergabevorschlags, Auftragsvergabe

3. Projektleitung: Ausführung/Realisierung

- Überprüfen der örtlichen Gegebenheiten, Anordnung zusätzlicher Maßnahmen, Überprüfen der Plan- und Maßgenauigkeit, Qualitätssicherung und genehmigungskonformen Ausführung
- Koordinierung aller am Bau Beteiligten, Durchsetzung der Baustellenverordnung auf eigener bzw. Baustellen anderer Bauleiter (Wahrnehmung der Funktion als SIGEKO)
- Führung des Bautagebuches, einschl. Protokolle und Nachweise, Kontrolle/Ermittlung der örtlichen Aufmaße, Bearbeitung und Prüfung der Abschlags- und Schlussrechnungen, Durchführung der Endabrechnung incl. Preisermittlungen und Kostenfeststellungen
- Abnahme der fertiggestellten Leistungen einschl. Abnahmeprotokollierung, Übergabe an den Nutzer, Anlegung der Bauakte und Einleitung ggf. weiterer notwendiger Maßnahmen

4. Sonstige Aufgaben, insbesondere:

- Erarbeitung von Sachstandsberichten
- Vorbereitung von Presseinformationen
- Bearbeitung von Ausschussvorlagen
- Beantwortung von Anfragen bzw. Zuarbeit dazu (z.B. Stadtrat)

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Bewertung: E 11 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 13.07.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in

Energiewirtschaft/Energiebeschaffung/Energieabrechnung

Voraussetzungen:

- Abschluss als Diplombetriebswirt/in
- Fundierte betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse
- Langjährige Berufserfahrungen in der Kosten- und Leistungsrechnung und Doppik
- Technische bzw. energiewirtschaftliche Kenntnisse der Energievertragsgestaltung und -abrechnung
- Kenntnisse des Vertragswesens und des Vertragsrechtes
- Sehr gute Kenntnisse in der Standardsoftware sowie in branchenspezifischer Software
- Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick im Umgang mit den Energieversorgungsunternehmen

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Bedarfsgerechte und marktorientierte Beschaffung leitungsgebundener und nicht leitungsgebundener Energieträger
- Sachliche und fachliche Kontrolle der Rechnungen; Bearbeitung von Reklamationen
- Analyse des Verbrauches und der Kosten von Elektroenergie, Erd- und Flüssiggas, Fernwärme, Heizöl, feste Brennstoffe, Wasser und Abwasser
- Zuarbeiten zur Energie- und Kostenplanung
- Mitwirkung und Koordinierung bei der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Zuarbeit zur Erarbeitung von Aufgabenstellungen zur ständigen Aktualisierung der CAFM-Software, Modul Energie
- Ständige Kontrolle und Aktualisierung der bestehenden Gebäude-, Zähler- und Abrechnungsdateien
- Mitarbeit an allgemeinen Aufgaben des Sachgebietes Energiewirtschaft

Bewertung: E 9 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 13.07.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Architekt/in

Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Hochschul- bzw. Universitätsstudium in der Fachrichtung Architektur
- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Hochbauplanung
- Anwendungsbereite Kenntnisse einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften, speziell auf dem Gebiet des Baurechtes
- Kenntnisse der einschlägigen PC-Standardsoftware (einschließlich CAD)
- Führerschein Pkw und „Baustellentauglichkeit“ (G 41)
- Hohe Eigenverantwortung und Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität sowie persönliches Engagement

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Ausarbeiten der Vorentwürfe und Entwürfe von Neu-, Um- und Ausbaubauobjekten mit Verknüpfung vielfältiger Funktionen (multifunktionale Bauwerke, Beachtung von Bestands- und Denkmalschutz sowie räumlicher Eingrenzungen)
- Wahrnehmung der Projektleitungsverantwortung
- Erstellen bautechnischer Dokumentationen für Studien, Konzepte und Förderanträge (Leistungsphasen lt. HOAI 1-3)
- Erarbeitung von Planungen (Leistungsphasen lt. HOAI 4 und 5)
- Verantwortliche Projektleitung der erarbeiteten Leistungsphasen
- Gutachterliche Untersuchungen von Bauaufgaben über deren wirtschaftl. Durchführbarkeit, der aufzuwendenden Kosten und des unter Beachtung baurechtl. Belange erforderlichen Grundstücksbedarfes als Grundlage für die Entscheidung der städtischen Gremien
- Aufstellung von Raum- und Funktionsprogrammen in Zusammenarbeit mit den betreffenden Nutzern(-innen) sowie Beratung der zuständigen Fachdienststellen in Funktion als Bauherrenvertreter(-in)
- Gestalterische Oberleitung bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahmen
- Fachliche Betreuung von Fremdplanungen und Sonderaufträgen, speziellen Bestandserfassungen und Auswertungen sowie Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Gefahrenverhütung
- Vertragsgestaltung von Planungsverträgen und Gutachten

Bewertung: E 11 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 13.07.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Amt für Geoinformation und Bodenordnung** ist zum **frühestmöglichen Termin** folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter(-in)

Geoinformation

Voraussetzungen:

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen vermessungstechnischen Dienst oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Geoinformatik
- Umfassende DV-Kenntnisse, insbesondere zu Anwendung und zum Einsatz von CAD-, GIS- und DB-Verfahren
- Kenntnisse in der Handhabung von einschlägigen GIS-Systemen
- Fachkenntnisse in den Gebieten Vermessung, Kartographie und Photogrammetrie sowie Bauwesen
- Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit sowie persönliches Engagement

Das Aufgabengebiet umfasst:

Bearbeitung komplexer/komplizierter Aufträge zur Bereitstellung von Geobasisdaten und Kartengrundlagen für spezielle Fachanwendungen einschl. zugehöriger DV-seitiger Aufbereitung sowie Absicherung der fachspezifischen Unterstützung der Kartenstelle, insbesondere:

- Klärung der fachlichen Inhalte mit den Antragstellern
- fachgerechte auftragsbezogene Bereitstellung der Geodaten
- Qualitätskontrolle der abzugebenden Datenbestände
- Beratung von Kunden und Ämtern sowie DV-seitige Unterstützung der Kartenstelle

Herstellung kleinmaßstäbiger und thematischer Kartengrundlagen sowie Mitwirkung bei der Schaffung technischer Voraussetzung für deren Herstellungsprozess, u.a.:

- methodische und DV-seitige Koordinierung der diesbezüglichen Arbeitsaufgaben
- technische Betreuung der mit diesen Aufgaben betrauten Mitarbeiter
- Umsetzung von Standardisierungen gemäß den Konzepten der AdV
- Koordinierung der entsprechenden Zusammenarbeit mit anderen Ämtern
- Wahrnehmung von Aufgaben der Systembetreuung und Anwenderprogrammierung

Mitarbeit beim Einsatz von Auskunftssystemen, insbesondere des Internet Map Servers, u.a.:

- Realisierung der Integration von kleinmaßstäbigen Kartenwerken und Luftbildern
- Betreuung von Fachanwendungen und Vertretung bei der Systembetreuung

Aufgabenwahrnehmung für die Aktualisierung und Fortführung des städtischen digitalen Höhenmodells

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Bewertung: Angestellte: E 10 TVöD
Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. 4 TVÜ-VKA

Beamte: A 11 TE BBesO
i.V.m.den besoldungsrechtlichen Übergangsvorschriften

Bewerbungsfrist: 06.07.2007

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Ausschreibungen

ÖAB 339/07-65 bis ÖAB 341/07-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

Haus Dacheröden, Anger 36/37, 99084 Erfurt
Sanierung Dach und Fassade

1. ÖAB 339/07-65: Malerarbeiten

Leistungsumfang: 1.300 m² Tapete entfernen; 1.300 m² Innenputz spachteln; 3.150 m² Malervlies kleben; 3.150 m² Dispersionsfarbbeschichtung; 80 m² Alkydharzfarbbeschichtung

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: September 2007 bis Oktober 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 7,00 EUR (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25803.9

2. ÖAB 340/07-65: Tischlerarbeiten

Leistungsumfang: 38 St. Holzstufen erneuern; 12 m Brettbaluster mit Handlauf instandsetzen; 34 m² Farbabbahme von profilierten Untergründen; 4 St. T30 RS 95/210 cm, Holz; 1 St. T30 RS 190/290 cm, Stahl/Glas; 1 St. Lüftungsfenster mit Holzlamellen 95/135 cm

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 34. KW 2007 bis 42. KW 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 7,00 EUR (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25804.7

3. ÖAB 341/07-65: Bodenbelagsarbeiten

Leistungsumfang: 250 m² Bodenspachteln; 640 m² Linoleum-Belag; 200 m Fugen verschweißen; 470 m Sockelleiste Metall; 150 m Sockelleiste Kunststoff; 330 m² Trockenestrich

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: September 2007 bis Oktober 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 6,00 EUR (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25805.5

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **06.07.2007** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax **0361 655 1289**, Tel. 0361 655 1282 abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem **10.07.2007** versandt.

Ausschreibungen	Submission	Uhrzeit	Zuschlagsfrist
ÖAB 339/07-65	24.07.2007	10:00 Uhr	17.08.2007
ÖAB 340/07-65	24.07.2007	10:30 Uhr	17.08.2007
ÖAB 341/07-65	24.07.2007	11:00 Uhr	17.08.2007

Submission: Bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibungen

ÖAB 359/07-65 und ÖAB 360/07-65
ÖAB 397/07-65 und ÖAB 398/07-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

Bürgerhaus Ermstedt, Amtmann-Wincopp-Str. 1, 99192 Erfurt-Ermstedt

1. ÖAB 359/07-65: Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Leistungsumfang: ca. 660 m² Wandfläche malermäßig behandeln; ca. 90 m² Bodenbelag verlegen

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 36. KW 2007 bis 38. KW 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 6,00 EUR (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25806.3

2. ÖAB 360/07-65: Fliesenlegerarbeiten

Leistungsumfang: ca. 250 m² Höhenausgleich mit Fliesenspachtel; ca. 112 m² Wandfliesen 1. Sortierung; ca. 112 m² Feinsteinfliesen diagonal verlegen

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 36. KW 2007 bis 38. KW 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 6,00 EUR (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25807.1

3. ÖAB 397/07-65: Heizungsinstallation

Leistungsumfang: Anschluss an vorh. Kesselanlage; Heizungsverteilung mit zwei Heizgruppen; 16 St. Röhrenradiatoren; ca. 135 m Cu-Rohr DN 15 - DN 40; Armaturen

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 34. KW 2007 bis 41. KW 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 10,00 EUR (inkl. Postversand u. Diskette)

Kassenzeichen: 42.25808.9

4. ÖAB 398/07-65: Sanitärinstallation

Leistungsumfang: 4 St. Toilettenanlagen; 6 St. Handwaschbecken; 2 St. Urinanlagen; 1 St. Toilettenanlage und Handwaschbecken für Behinderte; 2 St. 10l Elektro-Warmwasserbereiter; Trinkwasser- und Abwasserleitungen für vorges. Sanitärobjekte

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 34. KW 2007 bis 41. KW 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 11,00 EUR (inkl. Postversand u. Diskette)

Kassenzeichen: 42.25809.7

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **06.07.2007** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax **0361 655 1289**, Tel. 0361 655 1282 abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem **10.07.2007** versandt.

Ausschreibungen	Submission	Uhrzeit	Zuschlagsfrist
ÖAB 359/07-65	25.07.2007	10:00 Uhr	24.08.2007
ÖAB 360/07-65	25.07.2007	10:30 Uhr	24.08.2007
ÖAB 397/07-65	25.07.2007	11:00 Uhr	24.08.2007
ÖAB 398/07-65	25.07.2007	11:30 Uhr	24.08.2007

Submission: Bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibungen

ÖAB 361/07-65 bis ÖAB 363/07-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

Sanierung Bürgerhaus Urbich, 2. BA, Urbicher Anger 4, 99198 Erfurt-Urbich

1. ÖAB 361/07-65: Dachdecker und -klempnerarbeiten

Leistungsumfang: ca. 259 m² Ziegeldach abbrechen und Anschlüsse erneuern; ca. 25 m² Flachdachabdichtung herstellen

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 36. KW 2007 bis 38. KW 2007

Entgelt für Vergabeunterlagen: 8,00 EUR (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25810.4

2. ÖAB 362/07-65: Zimmererarbeiten

Leistungsumfang: ca. 191 m² Dachkonstruktion aus Nagelbrettbindern mit Dach- und Ortsgangkästen; ca. 25 m² Flachdachunterkonstruktion

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 36. KW 2007 bis 38. KW 2007

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Entgelt für Vergabeunterlagen: 7,00 EUR (inkl. Postversand)**Kassenzeichen:** 42.25811.2**3. ÖAB 363/07-65: Tischlerarbeiten****Leistungsumfang:** ca. 20 St. Isolierglasfenster aus Holz; 2 St. Hauseingangstüren mit Oberlicht; 3 St. 2-flügelige Garagentore mit Oberlicht herstellen, liefern und montieren**Losweise Vergabe:** nein**Ausführungszeitraum:** 36. KW 2007 bis 38. KW 2007**Entgelt für Vergabeunterlagen:** 6,00 EUR (inkl. Postversand)**Kassenzeichen:** 42.25812.0

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **06.07.2007** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per **Fax 0361 655 1289**, Tel. 0361 655 1282 abzufordern.**Versand:** Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem 10.07.2007 versandt.

Ausschreibungen	Submission	Uhrzeit	Zuschlagsfrist
ÖAB 361/07-65	26.07.2007	10:00 Uhr	24.08.2007
ÖAB 362/07-65	26.07.2007	10:30 Uhr	24.08.2007
ÖAB 363/07-65	26.07.2007	11:00 Uhr	24.08.2007

Submission: Bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt**Nachweise:** Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.**Sonstiges:** Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung

ÖAB 394/2007-66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

Komplexobjekt Zeitzer Straße / Gispersleben - 1.BA - Komplexer Tiefbau -

Planungsbüro: Steinbacher - Consult GmbH
Goethestraße 37, 99096 Erfurt
Tel.: 0361/3 40 13-0 Fax.: 0361/3 40 13-99**Leistungsumfang:****LT 02 Abwasserentsorgung:** ca. 950 m³ Erdarbeiten; ca. 155 m Hauptkanal DN 250 Stz; ca. 120 m Kanalhausanschlüsse DN 150 Stz; 3 St. Stahlbetonschacht D = 1 m**LT 03 Wasserversorgung / Tiefbau:** ca. 110 m³ Erdarbeiten; ca. 65 m² Oberflächen-aufbruch**LT 04 Elektroversorgung / Tiefbau:** ca. 150 m³ Erdarbeiten; ca. 225 m² Oberflächen-aufbruch**LT 07 Straßenbeleuchtung / Ausr.:** ca. 190 m Straßenbeleuchtungskabel NYY-0 4 x 10 mm²; 6 St. Straßenbeleuchtungsmasten mit Aufsatzleuchten**LT 08 Straßenbau einschl. Tiefbau Straßenbeleuchtung:** ca. 1.020 m² Straßenaufbruch; ca. 1.970 m³ Erdarbeiten; ca. 60 m Anschlussleitungen DN 150 mit Straßenabläufen; ca. 780 m³ Frostschutzschicht; ca. 700 m² Asphalttrag- und Asphaltdeckenschicht; ca. 955 m² Betonsteinpflasterdecke; ca. 835 m Betonbordanlage; Tiefbau für Straßenbeleuchtung**LT 11 Straßenbegleitgrün:** 4 St. Bäume Hochstamm Feldahorn; 160 St. Unterpflanzung der Baumscheiben mit Fingerstrauch**Losweise Vergabe:** nein**Ausführungszeitraum:** 01.10.2007 bis 28.12.2007**Entgelt:** 27,60 EUR plus 2,80 EUR Postversand plus 1,00 EUR für Diskette DA 83 (**Summe 31,40 EUR**) per Verrechnungsscheck. Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.**Anforderungen:** Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 06.07.2007 nur bei o. g. Planungsbüro per Fax: (03 61) 3 40 13 99 abzufordern.**Versand:** Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Verrechnungsschecks ab dem 11.07.2007 versandt.**Eröffnungstermin:** 31.07.2007, 10.30Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.**Zuschlagsfrist:** 14.09.2007**Nachweise:** Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein und die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 erfüllen. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind einzureichen. Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.**Sonstiges:** Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung

ÖAB 388/07-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

Rückbau Kinderheim, Bonhoefferstraße 5, 99087 Erfurt Abbrucharbeiten

Leistungsumfang:7.468,00 m³ u.R. Totalabbruch Gebäude; 2.410,00 m² Abbruch Anhydritestrich; 600,00 m Rückbau Morinolfugen; 2.600,00 m³ Baugrubenverfüllung; 6.900,00 m² Freiflächenberäumung; 600,00 m² Rückbau versiegelter Flächen; 9 Stk Rückbau Schächte; 250,00 m Rückbau Maschendrahtzaun; 1000,00 m² Rasenansaat**Losweise Vergabe:** nein**Ausführungszeitraum:** 36. KW 2007 bis 43. KW 2007**Entgelt für Vergabeunterlagen:** 8,00 EUR (inkl. Postversand)**Kassenzeichen:** 42.25802.1Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter **unbedingter Angabe des Kassenzeichens** einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.**Anforderung:** Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **06.07.07** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Zimmer 104 per **Fax 0361 655 1289**, Tel. 0361 655 1282 abzufordern.**Versand:** Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem **12.07.07** versandt.**Submission: 31.07.07, 10 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt**Zuschlagsfrist: 31.08.07****Nachweise:** Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.**Sonstiges:** Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung

ÖTW/BAB 403/2007-66

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auf dem Wege der Beschränkten Ausschreibung nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) zu vergeben:

Klärwerk Erfurt

Instandsetzung Geschlossener Faulbehälter (GFB) 1 - Instandsetzung des Behälterinnenraumes -

Planungsbüro: Ingenieurbüro für Bauwerkserhaltung Weimar GmbH
Industriestraße 1, 99427 Weimar
Tel. 03643 / 43 96 15 Fax 03643 / 43 96 55**Leistungsumfang:** messtechnische Untersuchungen; Bohrkernentnahme; Ermittlung der Schädigungstiefe; Messung der Gasdurchlässigkeit; 1800 m² Behälterwandung; vorbereiten und neu beschichten mit Sika Inertol-Poxitar F, zuvor lokale Betoninstandsetzung; 250 m² Behälterwandung; Abtrag von geschädigtem Altbeton bis 10 cm tief mit Höchstdruckwasserstrahlen; Einlegen einer konstruktiven Bewehrung einschließlich Verankerung; Reprofilieren mit SPCC Oberflächenschutz mit 2K-PU-System im Heißspritzverfahren; 130 m Bauwerksfugen; Applikation eines Fugenschutzbandes**Ausführungszeitraum:** 01.10.2007 bis 23.11.2007**Anforderungen:** Eingetragene, leistungsfähige und für diese Maßnahme qualifizierte Unternehmen werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 06.07.2007 an die Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Frau Kerber, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt zu richten. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden.**Nachweise:** Dem Teilnahmeantrag sind als Anlage die Nachweise nach VOB(A) §8.3 sowie ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 (nicht älter als 3 Monate) beizufügen. Die Bieter müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein und dazu entsprechende Referenzen vorlegen. Anforderungen an die Bewerber: Nachweis von vergleichbaren und prüfbar Referenzen (PU-Beschichtung im Abwasserbereich, SPCC- Anwendung), Nachweis von Qualifikationen (SIVV-Schein, Düsenführerschein), Nachweis der regelmäßigen Fremdüberwachung, Nachweis von Ausrüstungsgegenständen: 2K-Heißspritzmaschine, Geräte für Partikelrockenstrahlen, Geräte für Höchstdruckwasserstrahlen, Geräte für SPCC-Auftrag, Betondeckungsmessgerät, Haftzugmessgerät.

Die Auswahl der Bieter erfolgt in Abhängigkeit der vorgelegten Referenzen.

Versand: Die Verdingungsunterlagen werden am 18.07.2007 versandt.**Sonstiges:** Mit der Beteiligung am ÖTW besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in die Beschränkte Ausschreibung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine besondere Information an die Bewerber.**Nachprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, in 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung

ÖAB 405/2007-66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

„In der Birke“ / Buswendeschleife / WIN
- Straßenbau und Freiflächengestaltung -

Planungsbüro: ERCOSPLAN
Hoch- und Tiefbauplanung GmbH
Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt
Tel.: 0361/3810285 Fax.: 0361/3810402

Leistungsumfang:

LT 7: Straßenbeleuchtung - Ausrüstung: 120 m Beleuchtungskabelgräben incl. Kabel, 1 St. Straßenbeleuchtung 50 W HSE-E, 2 St. Straßenbeleuchtung 70 W HAST einschl. Maste und Ausleger

LT 08 Straßenbau: 90 m² bit. Oberflächenbefestigung aufnehmen, 95 m Rinnenplatten aufnehmen, 790 m³ Bodenaushub Z 0 bis Z 1.1, 1.200 m² Geotextil, 360 m³ Bodenverbesserung, 1.200 m² Planum herstellen, 90 m Stb-Rohr DN 500 als Durchlass incl. Einlaufbauwerk, 1 St. Fertigteilschacht, 310 m³ Frostschutzschicht, 110 m³ Schottertragschicht, 5 St. Straßenabläufe, 690 m² bit. Tragschicht / Asphaltbinder / Asphaltbeton, 295 m² bit. Tragschicht / Asphaltbeton, 65 m² Betonsteinpflasterdecke, 265 m³ Bordanlagen, 18 m² Blindenleitsysteme, Rampenbausatz und Stützwinkel für Zuwegung, Treppenanlage 7 Stg.16/32 cm, 50 m Geländer mit Knieleiste und mit / ohne Behindertenhandlauf H = 1,00 m incl. Fundamente / Verschraubung auf Stützelementen, 130 m Verlegung MS-Trasse Tiefbauleistung, einschl. Markierung / Beschilderung / Anpassung / Haltestellenwartehaus incl. Sitzbank

LT 11 Freiflächengestaltung: 400 m² neue Rasenflächen incl. Entwässerungsmulde, 4 St. Baumpflanzungen, 18 St. Sträucher, 316 St. Bodendecker pflanzen einschl. Fertigstellungspflege und 1./2. Jahr Entwicklungspflege

LT 18 Rad- / Gehweg: 110 m³ Bodenaushub Z 0 bis Z 1.1, 265 m² Geotextil, 80 m³ Bodenverbesserung, 265 m² Planum herstellen, 78 m³ Schottertragschicht, 160 m² bit. Tragschicht / Asphaltbeton, 4 m Geländer mit Knieleiste

losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 01.10.2007 bis 14.12.2007

Entgelt: 20.00 EUR inkl. Diskette DA 83 und zzgl. 7,30 EUR bei Postversand. Der Betrag ist unter Angabe des Betreffs: **606-040-00/Buswendeschleife** auf das Konto: **6000 20 894** bei der Sparkasse Mittelthüringen BLZ: **820 510 00** einzuzahlen. Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderungen: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 06.07.2007 nur beim o. g. Planungsbüro per Fax 0361/ 3810-440 abzufordern.

Eröffnungstermin: 01.08.2007, 10.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 17.09.2007

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate) kann vor Zuschlagserteilung abverlangt werden.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, in 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung

ÖAL 407/07-32

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOL(A) aus:

Mobile Datenerfassungsgeräte zum Einsatz im ruhenden Verkehr

Umfang: Lieferung von 20 St. mobilen Datenerfassungsgeräten zur Erfassung von Parkverstößen im ruhenden Verkehr einschließlich Software und Wartungsvertrag

Ausführungs- bzw. Lieferzeitraum: 09/2007 - 12/2007

Entgelt: 4,00 EUR (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25813.8

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderungen: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis **06.07.2007** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax **0361 655 1289**, Tel. 0361 655 1282 abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei **Vorliegen des Einzahlungsbeleges** ab dem **17.07.2007** versandt.

Submission: **07.08.2007, 9 Uhr** bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Zuschlagsfrist: **14.09.2007**

Geforderte Nachweise: Die Bieter müssen nachweislich gem. VOL/A § 7 Nr.4 für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachfolgende Angaben bzw. Nachweise nach Aufforderung vorzulegen.

1. Rechtslage - Geforderte Nachweise

Nachweis über die Eintragung im Handelsregister und Berufsregister seines Sitzes oder Wohnsitzes. Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Gewerbeordnung (nicht älter als 3 Monate).

2. Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Referenzen zum Einsatz der angebotenen Lösung in öffentlichen Verwaltungen. Einsatzort und ein Ansprechpartner in den Kommunen sind zu benennen.

3. Technische Voraussetzungen - Geforderte Nachweise

Als Mindestforderung müssen die angebotenen Produkte dem Typ Casio IT-600M30C entsprechen.

Gleichwertige Produkte sind zugelassen. Die Gleichwertigkeit ist mit Abgabe des Angebotes nachzuweisen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Erfurt Immobilien

LIEGENSCHAFTSAMT DER LANDESHAUPTSTADT

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Grundstücke zum Verkauf aus:

- | | |
|--|---|
| <p>144. Erfurt-Süd
Schulze-Delitzsch-Straße 14
Mehrfamilienwohnhhaus
8 WE mit ca. 800 m², 7 WE leer
Baujahr: 1913
Grundstücksfläche: 669 m²
3 Vollgeschosse + Mansarde
Mindestgebot: 283.000 EUR</p> | <p>145. Erfurt-Süd
Schulze-Delitzsch-Straße /
Am Stadtpark
Baugrundstück
Eckgrundstück zur Wohnbebauung
Grundstücksfläche: 599 m²
Mindestgebot: 260 EUR / m²</p> |
| <p>219. Erfurt-Hochheim
Auf den Lösern
Baugrundstück
zur Bebauung mit einem Einzelhaus
Grundstücksfläche: 1.281 m²
Mindestgebot: 232.000 EUR</p> | |

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen! Weitere Informationen zu den o. g. Objekten erhalten Sie im Internet unter www.erfurt.de, **Erfurt Immobilien** oder unter der **Hotline 0361 / 655 4444**.

Bei Interesse können Sie ein Exposé (Schutzgebühr 5,- EUR / Stück) erwerben. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der immobilienbezogenen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Zusätzlich zum Kaufpreis wird eine Verkaufsnebenkostenpauschale in Höhe von 3 Prozent des Kaufpreisgebotes erhoben.

Die Abgabe Ihres Angebotes einschließlich Ihrer preislichen Vorstellung hat unter Hinzufügung einer Nutzungskonzeption sowie einer vorbehaltslosen Finanzierungsbestätigung (finanzierende Bank oder aktueller Nachweis Eigenkapital) mindestens in Höhe des gebotenen Kaufpreises bis spätestens **27. Juli 2007 (Poststempel)** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“ unter Angabe der Objekt Nummer an die

**Stadtverwaltung Erfurt, Liegenschaftsamt,
SG Grundstücksvermarktung, 99111 Erfurt**

zu erfolgen.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes Jugendförderplan 2008 - 2010

Der vom Jugendhilfeausschuss erarbeitete Entwurf des Jugendförderplanes der Stadt Erfurt für den Planungszeitraum 2008 bis 2010 liegt in der Zeit vom **29.06.2007 bis zum 27.07.2007** öffentlich aus.

Der Plan kann eingesehen werden:

im **Bürgerservice der Stadt Erfurt, Fischmarkt 5** zu folgenden Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und Mittwoch, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr,

im **Jugendamt, Steinplatz 1** zu folgenden Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

in der **Geschäftsstelle des Stadtjugendringes, Johannesstr. 2** zu folgenden Zeiten: Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Darüber hinaus wird der Entwurf der Planung in dem genannten Zeitraum im Internet eingestellt:

www.erfurt.de/ef/de/rathaus/sv/veroeffentl/jugend

Bis einschließlich 31.07.2007 besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen bzw. Änderungsanträge zum ausgelegten Entwurf des Jugendhilfeausschusses schriftlich an das Jugendamt, Steinplatz 1 in 99085 Erfurt zu richten.

Sitzung des Seniorenbeirats

Am 9. Juli 2007 findet im Rathaus, Raum 244 die 3. Plenarsitzung des Seniorenbeirates statt. Das Thema lautet diesmal: „Erfurt gegen Rechts“. Als Gesprächspartner stehen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Polizei und von Mobit zur Verfügung. Beginn ist 14 Uhr.